Top-Thema

Manuskript und Wortschatz



Mallorca - Trauminsel nur für Reiche?

Die spanische Insel ist sehr beliebt, deswegen kaufen dort immer mehr reiche Ausländer Immobilien. Nun reicht es den Einheimischen, weil sie kaum noch bezahlbare Wohnungen und Häuser finden.

Mallorca bietet Sonne, Strand und das wunderschöne Mittelmeer – die Insel gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen Europas. Wer Geld hat, kauft sich eine Wohnung oder ein Haus auf der Insel; viele Deutsche, Schweizer oder Österreicher leben schon lange dort. Inzwischen **lockt** Mallorca allerdings Reiche aus der ganzen Welt **an**.

Und das ist ein großes Problem für die Einheimischen: Denn die Kauf- und Mietpreise auf der Insel sind so stark **angestiegen**, dass sie selbst kaum noch bezahlbare Unterkünfte finden. "Die Ausländer **überbieten sich** beim **Wettstreit** um die Immobilien-**Juwelen**", schreibt die Inselzeitung "Diario de Mallorca". Schon 2021 ging die Hälfte aller auf Mallorca verkauften Immobilien an Ausländer. Ein Trend, der wohl **anhalten** wird, glauben Immobilien**makler**.

Inzwischen sind ganze Strände und Häfen in Privatbesitz, obwohl die neuen **Eigentümer** oft nur nach Mallorca kommen, um dort Urlaub zu machen. Dann ließ ein **Milliardär** auch noch die berühmteste Unterkunft der Insel für ein neues **Luxus**hotel **abreißen.** Eigentlich hatte er versprochen, das 100 Jahre alte Haus **sanieren** zu wollen.

Viele Inselbewohner sind deshalb wütend und fordern ein Ende des Immobilienverkaufs. Doch diese Forderung lässt sich wohl nur schwer **durchzusetzen**: Denn nach europäischem Recht darf man keinem Bürger Europas verbieten, sich ein Haus auf Mallorca zu kaufen. Iago Negueruela, der Wirtschaftsminister der Balearen, findet allerdings: "Die **Balearen** dürfen kein **Themenpark** werden, in dem die Einwohner keinen Platz mehr haben."

Autoren: Ralph Schulze, Philipp Reichert

Top-Thema

Manuskript und Wortschatz



Glossar

Immobilie, -n (f.) – ein Gebäude; ein Grundstück als Besitz

es reicht jemandem – hier: es ist genug; etwas geht nicht mehr

Einheimische, -n (m./f.) – eine Person, die aus einem Ort/Land kommt und dort nicht fremd ist

jemanden an|locken – jemanden dazu bringen, zu einem bestimmten Ort zu kommen

an | steigen - hier: mehr werden

sich überbieten – hier: mehr Geld für etwas bieten als andere

Wettstreit, -e (m., meist Singular) – der Wettbewerb; der (sportliche) Kampf um etwas

Juwel, -en (n.) – das Schmuckstück; der Edelstein; hier auch: das wertvolle Haus

an | halten; etwas hält an - hier: etwas bleibt so; etwas verändert sich nicht

Makler, -/Maklerin, nen – jemand, der beruflich z. B. Häuser oder Wohnungen verkauft und dafür Geld erhält

Eigentümer, -/Eigentümerin, -nen – jemand, dem etwas gehört

Milliardär, -e/Milliardärin, -nen – jemand, der mindestens 1.000.000.000 \$/€ besitzt

Luxus (m., nur Singular) – teure Dinge, die man nicht unbedingt braucht

etwas ab | reißen – hier: ein Gebäude absichtlich zerstören

etwas sanieren - etwas modernisieren oder erneuern

etwas durchsetzen – dafür sorgen, dass etwas so geschieht, wie man es will

Balearen (nur Plural) – eine spanische Inselgruppe im Mittelmeer

Themenpark, -s (m.) – ein Park zu einem bestimmten Thema, z.B. ein Erlebnis- oder Vergnügungspark; hier auch: ein Ort, wo es nur noch Tourismus gibt